

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2019**

**60023**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Gymnasien**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**

**Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Beschreiben Sie eine Systematisierung von Lernstrategien mit den zentralen Annahmen und Befunden!

Erläutern Sie, inwieweit kooperatives Lernen im Unterricht eingesetzt werden kann, um die Anwendung von Lernstrategien zu fördern, und illustrieren Sie dies an einem konkreten Beispiel!

### **Thema Nr. 2**

Organisation von Gedächtnisinhalten im Langzeitgedächtnis

Beschreiben Sie den Aufbau anhand einer gängigen Taxonomie!

Zeigen Sie Determinanten der Gedächtnisentwicklung auf und erklären Sie Defizite, die im Zusammenhang mit Gedächtnisstrategien auftreten können!

Erläutern Sie an einem selbst gewählten Unterrichtsbeispiel, wie dieses Wissen über das Gedächtnis und den Entwicklungsstand Ihrer Schülerinnen und Schüler die didaktische Vorgehensweise und die konkrete Unterrichtsgestaltung beeinflusst!

### **Thema Nr. 3**

Eine der Hauptaufgaben von Lehrkräften ist es, Lernprozesse anzuregen, zu begleiten und zu diagnostizieren.

Beschreiben Sie zunächst das Konstrukt der diagnostischen Kompetenz von Lehrkräften, aktuelle empirische Befunde dazu sowie vier verschiedene diagnostische Aufgabenstellungen im Schulalltag!

Gehen Sie dann auf die Diagnostik von zwei Lernvoraussetzungen näher ein und beschreiben Sie das Vorgehen sowie die Methoden der Erfassung im Schulalltag!

Diskutieren Sie für diese Methoden auf der Basis empirischer Befunde die Qualität diagnostischer Urteile!